



PRESSEMITTEILUNG

Nanogate AG mit dynamischem Wachstum: EBIT nahezu verdreifacht, Prognose für 2012 bestätigt

Vorläufige Zahlen für das erste Halbjahr 2012 bestätigt: Umsatz steigt um 34 Prozent auf 18,9 Mio. Euro, EBITDA legt von 1,5 Mio. Euro auf 2,8 Mio. Euro zu, EBITDA-Marge von 14,8 Prozent erreicht, EBIT erhöht sich von 0,5 auf 1,4 Mio. Euro – Bankverbindlichkeiten deutlich reduziert – Ziele für 2012 bestätigt: Profitabilität soll stärker als der Umsatz wachsen, Konzern will Dividendenfähigkeit erreichen

Göttelborn, 25. September 2012. Die Nanogate AG (ISIN DE000A0JKHC9), das international führende, integrierte Systemhaus für Hochleistungsoberflächen, hat im ersten Halbjahr 2012 die selbst gesteckten Ziele übertroffen und den Gewinn erheblich stärker gesteigert als den Umsatz. Mit einer EBITDA-Marge von 14,8 Prozent hat der Konzern bereits das Margenziel für das Gesamtjahr nahezu erreicht, die EBIT-Marge erhöhte sich von 3,9 auf 7,3 Prozent. Dank der starken Nachfrage nach Hochleistungsoberflächen auf Basis neuer Materialien bekräftigt der Konzern seine Prognose für 2012: Demnach soll das EBITDA um mehr als 30 Prozent zulegen, während der Umsatz mindestens um 10 Prozent steigen soll. Mit der erheblich verbesserten Profitabilität möchte Nanogate zugleich die Dividendenfähigkeit erreichen.

Ralf Zastrau, Vorstandsvorsitzender der Nanogate AG: „Nanogate blickt auf ein hervorragendes erstes Halbjahr zurück. Unsere Ausrichtung auf nachhaltiges, profitables Wachstum hat sich gleich doppelt ausgezahlt: Nanogate erreichte einen Gewinnsprung und verbesserte das Ergebnis deutlich, die Profitabilität stieg schneller als der Umsatz. Auch die Bilanzrelationen verbesserten sich dank reduzierter Bankverbindlichkeiten. Zugleich wachsen wir mit nachhaltigen und umweltfreundlichen Anwendungen, die einen zunehmenden Anteil am Umsatz erreichen. Operativ und strategisch sind wir gut vorangekommen. Der Auftragseingang entwickelt sich weiter positiv, so dass Nanogate die Prognose für das Gesamtjahr bestätigt. Unser Fokus



liegt auf der weiteren Verbesserung der Profitabilität. Daher erwarten wir, dass der Umsatz um mindestens 10 Prozent zulegt und das EBITDA um mehr als 30 Prozent wächst. Zugleich soll Nanogate die Dividendenfähigkeit erreichen. Auch mittelfristig sind wir positiv gestimmt: Mit unserer Wachstumsstrategie wollen wir die Marke von 50 Mio. Euro Umsatz bei einem EBITDA von 10 Mio. Euro erreichen.“

Gewinnsprung im ersten Halbjahr 2012

Der Konzern-Umsatz erhöhte sich um rund 34 Prozent auf 18,9 Mio. Euro (Vj: 14,1). Zugleich verzeichnet Nanogate einen Rückgang der saisonal bedingten Absatzschwankungen. Mit einem Umsatzanteil von nahezu 50 Prozent ist das internationale Geschäft unverändert ein wichtiger Absatzmarkt. Die Rohertragsmarge (im Vergleich zur Gesamtleistung) liegt mit 65,3 Prozent (Vj: 67,0) weiter auf hohem Niveau.

Die Profitabilität des Konzerns verbesserte sich wie erwartet deutlich. Der Gewinnsprung resultiert aus einem verbesserten Produkt- und Auftragsmix, sinkenden Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach dem erfolgreichen Abschluss der Innovationsoffensive sowie Fixkostendegression. Das Konzern-EBITDA legte um 86 Prozent auf 2,8 Mio. Euro (Vj: 1,5) zu. Damit steigerte der Konzern die EBITDA-Marge um fast ein Drittel auf 14,8 Prozent (Vj: 10,7). Das Konzern-EBIT verbesserte sich auf 1,4 Mio. Euro (Vj: 0,5), so dass sich die EBIT-Marge auf 7,3 Prozent (Vj: 3,9) nahezu verdoppelt hat. Das Konzern-EBT wuchs auf 0,8 Mio. Euro (Vj: 0,2). Das Konzernergebnis steigerte der Konzern um 0,6 Mio. Euro auf 0,2 Mio. Euro (Vj: -0,4). Das Ergebnis je Aktie (verwässert) erhöhte sich auf 0,09 Euro (Vj: -0,19).

Finanzkraft erneut verbessert

Die Eigenkapitalquote stieg auf 52,0 Prozent (31.12.2011: 49,8). Aufgrund von Tilgungen und Sondertilgungen zur Optimierung der Finanzierungsstruktur sanken die liquiden Mittel leicht auf 7,7 Mio. Euro (31.12.2011: 9,0). Mit der erheblichen Rückführung der Bankverbindlichkeiten auf 14,2 Mio. Euro (31.12.2011: 15,5) verkürzte sich die Bilanzsumme auf 54,7 Mio. Euro (31.12.2011: 56,3). Der operative Cashflow vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen erhöhte sich auf 1,5 Mio. Euro (Vj: 0,6). Trotz erstmalig erforderlicher Steuerzahlungen für 2011 verbesserte sich der operative Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen um 0,3 Mio. Euro auf 0,9 Mio. Euro (Vj: 0,6).



Ausblick 2012

Nanogate wird in der zweiten Jahreshälfte 2012 seinen profitablen Wachstumskurs fortsetzen, nachdem der Konzern bereits im ersten Halbjahr eine starke Geschäftsentwicklung mit einer deutlich verbesserten Profitabilität erreichte. Der Auftragseingang verläuft ausgesprochen positiv, beispielsweise starteten neue bzw. zusätzliche Produkte für die Premiumhersteller Land Rover und BMW. Zudem erhielt die Gesellschaft den größten Auftrag ihrer Firmengeschichte im Rahmen einer erweiterten strategischen Kooperation mit einem der weltweit führenden Chemie- und Technologiekonzerne. Überdies prüft der Konzern, die Kapazitäten angesichts der starken Nachfrage zu erweitern. Ein verbesserter Auftrags- und Produktmix, Fixkostendegression und sinkende Ausgaben für Forschung und Entwicklung tragen zur überproportionalen Steigerung der Profitabilität bei. Zudem setzt Nanogate auf Synergieeffekte aus der engen Verzahnung der operativ tätigen Tochtergesellschaften. Konkret erwartet der Konzern ein Umsatzplus von mindestens 10 Prozent, während das Konzern-EBITDA um mehr als 30 Prozent zulegen soll. Damit will die Gesellschaft eine EBITDA-Marge von 15 Prozent erzielen. Überdies strebt Nanogate an, im laufenden Jahr die Dividendenfähigkeit zu erreichen.

Hinweis:

In den Zahlen für das erste Halbjahr 2012 sind auch die Beteiligungen Eurogard B.V. und Nanogate Textile & Care Systems GmbH berücksichtigt.

Nanogate auf Twitter: http://twitter.com/nanogate_ag

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Dose (Finanzpresse und Investoren)
Cortent Kommunikation AG
Tel. +49/ (0)69/5770300-0
nanogate@cortent.de

Nanogate AG
Zum Schacht 3
D-66287 Göttelborn
www.nanogate.com

Liane Stieler-Joachim
Nanogate AG
Tel. +49/(0) 6825-9591-220
liane.stieler-joachim@nanogate.com

**Nanogate AG:**

Nanogate ist das international führende, integrierte Systemhaus für Hochleistungsoberflächen. Das Unternehmen mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, antibakteriell, korrosionsschützend, ultragleitfähig) in Materialien und Oberflächen. Nanogate deckt ein breites Branchen-, Funktions- und Substratportfolio ab. Der Konzern erschließt für Unternehmen aus den Branchen Automobil-/Maschinenbau, Gebäude/Interieur, Sport/Freizeit und funktionelle Textilien die vielfältigen Vorteile von Hochleistungs- und Nanooberflächen. Damit konzentriert sich Nanogate auf eines der wirtschaftlich attraktivsten Segmente der Branche. Nanogate verfügt über eine einzigartige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how. Als Systemhaus bietet Nanogate die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoffeinkauf über die Synthese und Formulierung von Materialsystemen bis hin zur Veredelung und Produktion der Oberfläche. Dabei fokussiert sich Nanogate vor allem auf Beschichtungen von Kunststoffen und Metallen bei allen Oberflächentypen (zwei und dreidimensionalen Komponenten) in hoher optischer Qualität.

Die Nanogate-Gruppe hat derzeit ca. 240 Mitarbeiter und zählt seit dem operativen Start 1999 zu den Vorreitern der Nanotechnologie. Das Unternehmen verfügt über erstklassige Kundenreferenzen (beispielsweise Audi, BMW, Bosch-Siemens Haushaltsgeräte, Junkers, Kärcher, Hörmann-Gruppe, Opel und REWE International AG) und langjährige Erfahrungen in verschiedenen Branchen und Anwendungen. Mehrere hundert Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit vielen internationalen Konzernen. Zu Nanogate zählen die Nanogate Industrial Solutions GmbH, die Eurogard B.V., die Nanogate Textile & Care Systems GmbH und eine Mehrheitsbeteiligung an der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik AG.

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."